



Ein Gewerbe mit Zukunft – wenn wir sie uns nicht nehmen lassen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Taxi Berlin hat auf Seite 17 Neuigkeiten von Uber: ein Etappensieg des Taxigewerbes, der Anlass zur Freude, jedoch kein Grund zum Füßehochlegen ist.

Wilfried Hochfeld hat Neuigkeiten vom Automarkt. Er stellt uns ab Seite 10 neue Taximodelle vor und erläutert deren Unterschiede. Um die Zukunft der Mobilität geht es auf Seite 11. Ab Seite 12 berichtet er von der Hauptstadtkonferenz Elektromobilität, wobei er die Themen von mehreren Seiten beleuchtet und sehr verständlich beschreibt, was das Lesen der Artikel abermals sehr interessant macht. Er hat im Unterschied zu mir sogar Verständnis, wenn Autohersteller die Menschheit davon überzeugen wollen, Autofahren könne etwas mit Sport zu tun haben. Nach meinem Verständnis ist es das Gegenteil. Aber immer noch besser, als mit Feinden des Taxigewerbes zu kooperieren, wie andere Autohersteller es tun.

Auch auf seinem anderen Stammterrain hat Hochfeld sich für uns wieder einmal umgetan. Für alle, denen der Unterschied zwischen Berlin Story und Berlin Story noch nicht ganz klar war: Der Buchladen befindet sich Unter den Linden, die gleichnamige Ausstellung ist jetzt umgezogen. Wohin und was es damit auf sich hat, erfahren wir – wie immer interessant und die Neugier erweckend dargestellt – auf Seite 18 von Wilfried Hochfeld. Auch einen Buchtipp hat er für uns – auf Seite 19.

Wer die Busspur benutzt, beachtet auch die Busampel. So weit zumindest die Theorie. Wenn die Busspur, auf der man zwei Sekunden vor der restlichen Blechlawine freie

Fahrt bekommt, von einem rechts abbiegen wollenden Sonntagsfahrer in einem Privat-Pkw blockiert wird, zeigen sich schnell die praktischen Grenzen guter Theorien. Aber wie ist es auf einer Busspur, wenn die Busampel auch außerhalb der Geltungsdauer weiter arbeitet? Hier kann es nur einen geben, der Licht in das Dunkel der Lichtsignale bringt: Rechtsanwalt Andreas Just, der uns auf Seite 6 wieder einmal unterhaltsam aufklärt.

Mit dem Thema „Schlau aus dem Stau“ geht es erst in der nächsten Ausgabe weiter. Ganz auf das Thema verzichten müssen wir aber nicht: Hayrettin Şimşek von Taxi Deutschland die in der letzten Ausgabe dokumentierte Forderung eines Wettbewerbsteilnehmers nach einer Anpassung der Ampelschaltung an der Flughafenausfahrt. Mit Gedanken zu weiteren diversen Themen bringt er auf den Seiten 20 und 21 frischen Wind in das Gewerbe.

Nicht der Regierende Bürgermeister und die Bundeskanzlerin, aber immerhin Taxi Berlin und Taxi Deutschland haben dem früheren Vorsitzenden der „Innung“, Heinz Peter, zum 85. Geburtstag gratuliert. Die Berichte befinden sich auf Seite 16 und Seite 21.

Dass Ihre Taxen bis Anfang Mai mit funktionierenden Kartenlesegeräten bestückt sind, empfiehlt

Ihr Axel Rühle